

Material 1: Proklamation (= Erklärung) des Freistaats Bayern durch den Arbeiter- und Soldatenrat unter Kurt Eisner, München 08.11.1918

An die Bevölkerung Münchens!

Das furchtbare Schicksal, das über das deutsche Volk hereingebrochen [ist], hat zu einer Bewegung der Münchner Arbeiter und Soldaten geführt.

Bayern ist fortan ein Freistaat.

Eine Volksregierung, die von dem Vertrauen der Massen getragen wird, soll unverzüglich eingesetzt werden.

[...] Eine neue Zeit [beginnt]!

Bayern will Deutschland für den Völkerbund¹ rüsten.

Die demokratische und soziale Republik Bayern hat die [...] Kraft, für Deutschland einen Frieden zu erwirken, der es vor dem Schlimmsten bewahrt. [...]

Der Arbeiter-, Soldaten- und Bauernrat wird strengste Ordnung sichern. [...]. Die Sicherheit der Person und des Eigentums wird verbürgt.

[...]

Helft alle mit, daß sich die unvermeidliche Umwandlung rasch, leicht und friedlich vollzieht.

In dieser Zeit des sinnlos wilden Mordens verabscheuen wir alles Blutvergießen. Jedes Menschenleben soll heilig sein!

[...] Es lebe die bayerische Republik!

Es lebe der Frieden! [...]

München, Landtag, in der Nacht zum 8. November 1918.

Der Rat der Arbeiter, Soldaten und Bauern:

Der erste Vorsitzende: Kurt Eisner [...]

gekürzt und leicht verändert, © Haus der Bayerischen Geschichte

¹ Völkerbund: Vorgängerorganisation zur UNO. Das Ziel war es, dass Menschen aus allen Ländern hier miteinander sprechen und diskutieren können, damit Kriege und Gewalt verhindert werden.